

SWEN1 Praktikum 1 - Artefakte

R. Monteiro Simoes

March 11, 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Offerte im Projekt erstellen - <i>fully dressed</i>	3
2	Arbeits- / Materialprotokoll - <i>casual</i>	6
3	Schlussrechnung erstellen - <i>brief</i>	7
4	Anwendungsfalldiagramm 1	8

1 Offerte im Projekt erstellen - *fully dressed*

Scope:

Offerttool

Level:

User goal

Primary Actor:

Verkäufer

Stakeholders and Interests:

Verkäufer:

Möchte effiziente, fehlerfreie Eingabefunktionalität für die Offerten-erstellung.

Firma:

Möchte das die Offerteneinträge gemäss NPK und Firmenangebot erstellt wird.

Endkunde:

Möchte das die erhaltene Offerte übersichtlich ist und gemäss NPK.

Mitarbeiter:

Möchte eine detaillierte Auflistung der offerierten Arbeit und des Materials.

Precondition:

Verkäufer ist eingeloggt, Projekt existiert.

Success Guarantee :

Offerte ist gespeichert. Beträge werden richtig kalkuliert. Offerte kann als PDF ausgedruckt werden.

Main Success Scenario:

1. Der Verkäufer fügt dem angewählten Projekt eine neue Offerte hinzu.
2. Das System startet den Prozess für die erstellung einer neuen Offerte und verlangt vom Verkäufer einen Titel sowie eine Auswahl aus angegebenen Baubranchen
3. Der Verkäufer gibt einen Titel sowie die entsprechende Baubranche an
4. Das System erstellt und speichert eine neue Offerte mit dem angegebenen Titel
5. Der Verkäufer fügt dem Projekt einen Standardisierten Artikel hinzu
6. Das System informiert den Verkäufer über die existierenden Artikel
7. Der Verkäufer wählt ein Artikel aus, gibt die Stückzahl an sowie denn allfälligen Rabatt

8. Das System fügt der Offerte den Artikel hinzu mitsamt allen angegebenen Daten
Die Schritte 5 - 8 können beliebig oft wiederholt werden
9. Der Verkäufer fügt dem Projekt einen manuellen Artikel hinzu
10. Das System fragt den Verkäufer, ob er einen existierenden manuellen Artikel hinzufügen oder einen neuen erstellen möchte
11. Der Verkäufer möchte einen existierenden manuellen Artikel hinzufügen
12. Das System informiert den Verkäufer über existierende Manuelle Artikel
13. Der Verkäufer wählt einen manuellen Artikel aus, gibt die Stückzahl an sowie den allfälligen Rabatt
14. Das System fügt der Offerte den Artikel hinzu mitsamt allen angegebenen Daten
Die Schritte 9 - 14 können beliebig oft wiederholt werden
15. Der Verkäufer schliesst die Offertenerstellung ab
16. Das System speichert die Daten und berechnet ein Total für die Offerte
17. Der Verkäufer bekommt die Offerte als Datei

Extensions:

- 4.a Das System meldet bei falscher Formatierung, fehlenden Daten oder Speicherproblemen dies dem Verkäufer und geht zu Punkt 2 zurück.
- 8.a Das System meldet bei falscher Formatierung, fehlenden Daten oder Speicherproblemen dies dem Verkäufer und geht zu Punkt 5 zurück
- 11.a Der Verkäufer möchte einen neuen manuellen Artikel hinzufügen
 - 1. Das System startet den Prozess für die Erstellung eines neuen manuellen Artikels und informiert den Verkäufer über die möglichen Typen eines manuellen Artikels
- 2.a Der Verkäufer wählt den Typen *Text*
 - 1. Das System verlangt vom Verkäufer einen Text
 - 2. Der Verkäufer gibt den Text an
- 2.b Der Verkäufer wählt den Typen *Produkt*
 - 1. Das System verlangt vom Verkäufer einen Namen, eine Beschreibung, das Mengenformat sowie einen Preis
 - 2. Der Verkäufer gibt einen Namen, eine Beschreibung, den Mengenformat sowie den Preis an
 - 3. Das System speichert die angegebenen Angaben als neuen manuellen Artikel und fügt diesen der Offerte hinzu.
 - 1. Das System meldet bei falscher Formatierung, fehlenden Daten oder Speicherproblemen dies dem Verkäufer und geht zu Punkt 11.a.1 zurück
- 14.a Das System meldet bei falscher Formatierung, fehlenden Daten oder Speicherproblemen dies dem Verkäufer und geht zu Punkt 9 zurück
- 16.a Das System meldet bei Speicher- oder Verbindungsproblemen dies dem Verkäufer und speichert eine lokale Kopie der Dateien und geht danach zu Punkt 16 zurück.

2 Arbeits- / Materialprotokoll - *casual*

Standardszenario:

Der Ausführende Arbeiter akzeptiert die vorgeschlagenen Aufwände für Material und Zeit. Das System speichert die Einträge ab.

Alternatives Szenario I:

Der Ausführende passt die vorgeschlagenen Aufwände für Material und Zeit an. Das System speichert diese angepassten Einträge separat ab.

Alternatives Szenario II:

Der Ausführende möchte nicht aufgelistete Aufwände selber hinzufügen. Er kann neue Einträge für Zeit- und Materialaufwände hinzufügen. Das System speichert diese separat ab.

3 Schlussrechnung erstellen - *brief*

Der Nutzer öffnet die Offerte, die Material- und Arbeitsaufwände hat, die zu einer Schlussrechnung werden soll. Die Applikation führt den Verkäufer durch unstimmgkeiten und fordert ihn auf, eine Eingabe vorzunehmen. Das System speichert allfällige Änderungen ab. Der Verkäufer kann die bearbeitung abschliessen. Das System markiert danach die Offerte als final. Der Verkäufer kann eine Datei der Schlussrechnung laden.

4 Anwendungsfalldiagramm 1

